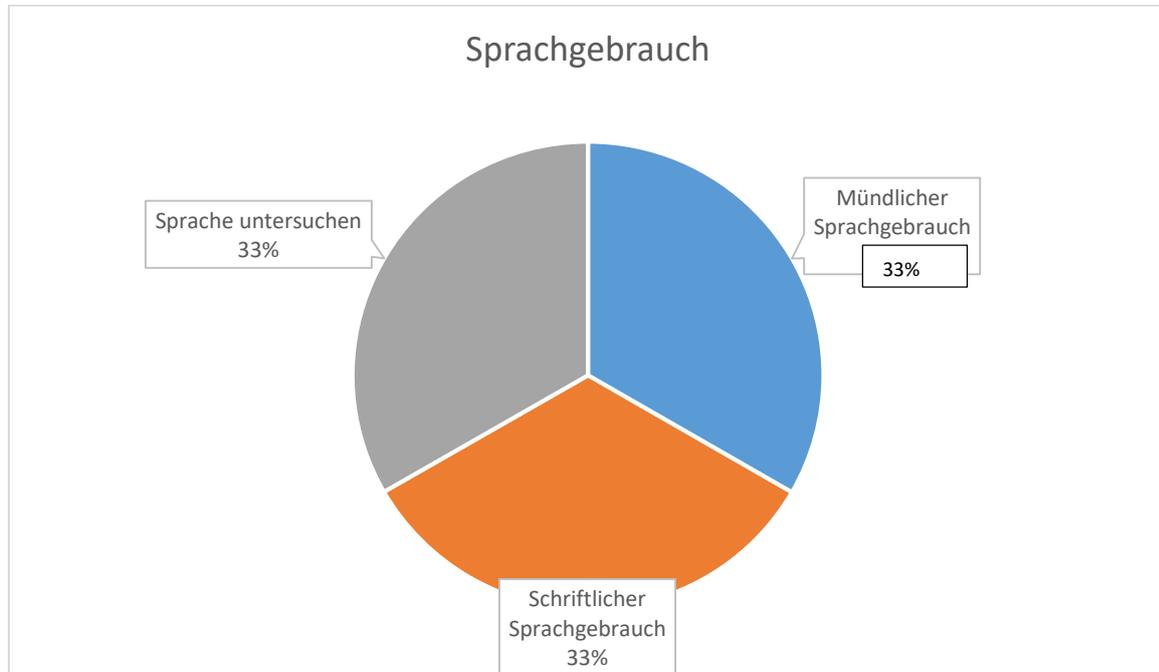


## Leistungskonzept Deutsch Bereich „Sprachgebrauch“

Die Note im Bereich Sprachgebrauch setzt sich aus drei Bausteinen zusammen. Einmal der mündliche sowie der schriftliche Sprachgebrauch und der Umgang mit dem Sprachgebrauch.

Diese Bereiche sind wie folgt gewichtet:



### **Sprache untersuchen:**

In kleinen schriftlichen Übungen wird der Umgang mit dem Sprachgebrauch überprüft. Dies sind Grammatikübungen, Wortfelder, etc. Diese Überprüfungen können ein Teil einer Rechtschreibeprüfung sein oder auch als kleine einzelne Testung geschrieben werden. In beiden Formen wird eine einzelne Note für den Bereich „Umgang mit dem Sprachgebrauch“ ermittelt. Mindestens zwei Noten sollten bei der Erstellung der Zeugnisnote herangezogen werden.

### **Der mündliche Sprachgebrauch:**

#### Klasse 1/2:

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 wird auf die Benotung der Leistungsbereiche verzichtet (s.o.). Dennoch sollte im Zeugnistext Erläuterungen zum mündlichen Sprachgebrauch Platz finden. Aus diesem Grund werden Beobachtungen im Rahmen von Erzählkreisen, Unterrichtsgesprächen, diversen Gesprächssituationen im Schulalltag sowie bei Partner- und Gruppenarbeiten herangezogen.

Beobachtungskriterien sind folgende:

#### Beobachtungskriterien im Bereich „Mündlicher Sprachgebrauch“ Klasse 1/2:

##### Verstehend zuhören:

- zeigt Zustimmung und Ablehnung
- kann mündliche Arbeitsanweisungen umsetzen
- stellt gezielte Rückfragen

<p>Gespräche führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beachtet erste Gesprächsregeln</li> <li>- erzählt Erlebnisse verständlich</li> <li>- beschreibt eigene Gefühle oder Position</li> </ul>
<p>Zu anderen sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- artikuliert verständlich</li> <li>- spricht in ganzen und ggf. in zusammenhängenden Sätzen</li> <li>- beschreibt Inhalte ausführlich und genau</li> </ul>
<p>Szenisch spielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich mit Freude an ersten Rollenspielen</li> <li>- versucht sich in eine Rolle zu versetzen</li> </ul>

In Klasse 3/4:

In den Jahrgängen 3 und 4 erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Note. Aus diesem Grund werden Beobachtungen im Rahmen von

- Erzählkreisen, Unterrichtsgesprächen
- Präsentationen von Arbeitsergebnissen
- Partner- und Gruppenarbeiten
- Diversen Gesprächssituationen im Schulalltag

heran gezogen. Diese Beobachtungen werden über das Schuljahr hinweg im folgenden Bewertungsbogen festgehalten:

<b>Bewertungsbogen „Mündlicher Sprachgebrauch“ Klasse 3/4</b>		
	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Verstehend zuhören		
- zeigt Zustimmung und Ablehnung		
- stellt gezielte Rückfragen		
- speichert Gehörtes und ruft Gehörtes ab		
Gespräche führen		
- bringt eigene Punkte ein		
- beachtet Gesprächsregeln		
- begründet eigene Meinung		
- beschreibt eigene Gefühle		
- diskutiert gemeinsam und sucht Lösungen		
- kann mit Kritik umgehen		
Zu anderen sprechen		
- spricht artikuliert und an der Standardsprache orientiert		
- erzählt, informiert, argumentiert		
- verwendet sprachliche und sprecherische Mittel		
- präsentiert Lernergebnisse und Sachverhalte		
- beschreibt Inhalte mit Fachbegriffen		
- fasst Sachverhalte zusammen		
- die Aussagen sind grammatikalisch korrekt		
- spricht über Lernerfahrungen und unterstützt andere in ihrem Lernprozess		
Szenisch spielen		

- spielt und gestaltet Rollen in verschiedenen Spielformen		
- trägt Gedichte in angemessener Betonung vor		

### Der schriftliche Sprachgebrauch:

In der Schuleingangsphase wird das Planen, Schreiben und Überarbeiten von Texten angebahnt. Da auf eine Note verzichtet wird, wird eine Rückmeldung über ein Smileysystem gewährleistet:

→ Smileysystem gemeinsam festlegen:



:100%-95%



: 94%-75%



: 74%-50%

Unter 50% erhalten die Schülerinnen und Schüler ein persönliches Feedback.

Die Textformen sind in den Jahresarbeitsplänen festgelegt. Zur Bewertung der geschriebenen Schülertexte wurde sich auf ein Kriterienraster geeinigt. Diese Kriterienraster sind den Jahrgängen entsprechend aufbauend aufeinander aufgebaut. So gewährleistet wird, dass der Lernprozess der Schülerinnen und Schüler sich linear und sinnhaft aufeinander aufbaut.

Kriterienraster für Klasse 2: [Bildergeschichte](#) [Steckbrief](#) [Einladung](#)

In Klasse 3 und 4 schließen die Kriterienraster mit einer Benotung ab. Dieser Benotung errechnet sich aus der Menge der Punkte und den entsprechenden Notenprozentträgen (siehe vorne). Pro Halbjahr werden mindestens zwei Schülertexte mit einer Note bewertet. Die Textformen sind in den Jahresplänen entsprechend der Jahrgänge bestimmt.

Kriterienraster für Klasse 3: [Bildergeschichte](#) [Nacherzählung](#) [Personenbeschreibung](#)

Kriterienraster für Klasse 4: [Bericht](#) [Reizwortgeschichte](#) [Vorgangsbeschreibung](#)

[Leeres Kriterienraster](#)

